

Hahnenkamm: die ÖBB fahren direkt ins Zielgelände

Utl.: Die Züge der ÖBB zu den 64. Hahnenkamm-Rennen der Herren vom 23.-25. Jänner 2004 sind auf Schiene =

Die ÖBB-Bahnhaltestelle "Kitzbühel Hahnenkamm" wird an drei Tagen im Jahr zum Hauptbahnhof des Skisports. Knapp 50.000 Skifans benützten im Vorjahr die Züge der ÖBB für die Hin- und Rückreise zum Megaevent nach Kitzbühel. Auch diesmal setzt der Kitzbüheler Ski Club (K.S.C.) als Veranstalter auf Erfahrung, Sicherheit und Verlässlichkeit. Die ÖBB sind als starker Partner bei Großveranstaltungen zum achten Mal mit vollem Einsatz dabei.

Per Bahn direkt ins Zielgelände nach Kitzbühel
Schneefall, eisglatte Fahrbahn, Nebel, Stau - für die ÖBB-Züge kein Problem: Einsteigen und Nerven sparen für die spannenden Rennen am Hahnenkammwochenende 2004. Direkt unterhalb vom Zielgelände der Kitzbüheler Streif liegt die Bahnhaltestelle "Kitzbühel Hahnenkamm". Idealer könnte sie nicht liegen, denn wer hier aussteigt, der steigt beinahe direkt ins Renngeschehen ein. An den drei Renntagen vom 23. - 25. Jänner 2004 ist die Benützung der ÖBB Züge zwischen den Bahnhöfen Kirchberg i.T. und St. Johann i.T. kostenlos. Der K.S.C. richtet wie in den letzten Jahren in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Kirchberg i.T. und der Haltestelle Wiesenschwang-Oberndorf Großparkplätze ein, die ebenfalls zum Nulltarif den Rennbesuchern zur Verfügung stehen. Dadurch wird den Autofahrern das Umsteigen auf die Bahn bequem ermöglicht.

Zusätzliche Züge, Halte und der bewährte Hahnenkammexpress
Der stärkste Renntag, die Herrenabfahrt am Samstag, ist für die ÖBB und ihr Mobilitätskonzept die größte Herausforderung. Sonderzüge aus dem Tiroler Oberland, Innsbruck und Salzburg sind ein fixer Bestandteil des Konzepts. Mehrere zusätzliche Regionalzüge ab Wörgl mit Halt in allen Haltestellen und Bahnhöfen bis Kitzbühel sorgen für ein stetiges Anreiseangebot. Bei den planmäßigen Regionalzügen wird das Sitzplatzangebot mehr als verdoppelt, um dem Ansturm der Fans zu bestehen. Die bewährten Shuttlezüge "Hahnenkammexpress" zwischen St.Johann i.T. und Kirchberg i.T runden am Samstag und Sonntag das Gesamtangebot ab. Als besonderen Service für unsere Bahnkunden, die von weither anreisen, erhalten die "SPR-Salzachsprinter" in der Haltestelle Kitzbühel-Hahnenkamm einen Sonderhalt. An allen drei

Renntagen machen diese Züge in der Zeit von 09:30 bis 20:30 Uhr am Samstag bis 22:40 Uhr am Hahnenkamm Station.

All-inklusive Ticket "Race & Rail Kitzbühel"

Das "All-inklusive" Angebot der ÖBB enthält neben einem ermäßigten Bahnfahrausweis für Hin- und Rückfahrt auch die Eintrittskarte zum jeweiligen Rennen. Dadurch ist eine Anreise ohne Stau und der schnelle Zugang zu den Rennen gesichert. Der Preis ist abhängig vom Renntag und Entfernung. Preisbeispiel: Zum Slalom am Sonntag von Innsbruck nach Kitzbühel und zurück inklusive Eintritt um 38,60 €. An den ÖBB-Schaltern in allen größeren Bahnhöfen werden auch Eintrittskarten ohne Bahnfahrausweis für das jeweilige Rennen vertrieben. Nähere Auskünfte erhalten sie beim ÖBB Mobilitätscallcenter unter 05-1717.

~

Rückfragehinweis: ÖBB-Kommunikation Tirol/Vorarlberg
Arno Guggenbichler
Tel.: +43 (0)512 93000 - 2110
Fax: +43 (0)512 93000 - 5001
E-Mail: arno.guggenbichler@kom.oebb.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0076 2004-01-20/11:08

~

201108 Jän 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040120_OTS0076